

Kampagnenstart gegen die Initiativen

An der Dezembersitzung befasste sich der Vorstand des Bauernverbandes Appenzell Ausserrhoden (BVAR) intensiv mit dem Vorgehen der Abstimmungskampagne der Trinkwasser-Initiative.



Jakob Scherrer, Leiter des Amtes für Landwirtschaft, war in seiner Funktion zum letzten Mal Gast. Er wird im März seinen Nachfolger einarbeiten und dann das Arbeitsverhältnis beim Amt für Landwirtschaft beenden. Der Vorstand des BVAR schätzte jeweils seinen Besuch, seine Meinungsäusserungen und die gute, konstruktive Zusammenarbeit mit ihm und seinem Amt.

Mit Jakob Scherrer wurden verschiedene Themen besprochen. Er

orientierte die Sitzungsteilnehmer auch über Corona-bedingte Änderungen und Anpassungen zu den Informationsanlässen für Bäuerinnen und Bauern. Aus bekannten Gründen können sie nicht physisch stattfinden. Auf der Internetseite des Amtes für Landwirtschaft werden Informationsvideos aufgeschaltet.

Kampf gegen Initiativen

Am 13. Juni 2021 kommen die Trinkwasser- und die Pestizid-Initiative zur Abstimmung. Diese zwei Initiativen beinhalten die Themen des Pflanzenschutzes, der Fütterung, des Antibiotikaeinsatzes und der Umweltwirkungen. Diese extremen Initiativen hätten eine fundamentale Veränderung der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft zur Folge. Die Forderungen sind angesichts der Tatsache, dass die Schweiz bezüglich Ökologie und Tierwohl bereits heute weltweit eine Spitzenposition einnimmt, völlig unverhältnismässig.

Der BVAR hat an der Sitzung beschlossen, sich an der Abstimmungskampagne zu beteiligen und setzt sich mit «2 × Nein» gegen diese Initiativen ein. Ein erstes optisches Zeichen sind die rot-blauen Fahnen mit weisser Schrift, die verteilt und aufgehängt werden.

Beitrag Grossviehmarkt

Der Vorstand des BVAR hat beschlossen, dass im Jahr 2021 die Auffuhr für jedes Tier aus dem Kanton Appenzell Ausserrhoden wieder mit 25 Franken unterstützt wird. Auf den Schlachtviehmärkten der Nutz- und Schlachtviehgenossenschaft in Herisau und Appenzell sind der Wochenpreis und die Abnahme der Tiere garantiert.

Keine Januartagung 2021

Corona-bedingt wird 2021 die Januartagung zu einem aktuellen Thema nicht stattfinden. Die Organisatoren hoffen auf günstigere Bedingungen in einem Jahr.

Priska Frischknecht, BVAR



Der Bauernverband Appenzell Ausserrhoden wünscht Ihnen frohe Weihnachtstage und einen guten Start ins 2021, gute Gesundheit, Zuversicht und einen hoffnungsvollen Blick in die Zukunft.

Priska Frischknecht, BVAR